

oooo! wie informativ

SCHWERPUNKT

JugendTicket BW
Deutschlandticket

IM GESPRÄCH

Oberbürgermeister
Matthias Klopfer

AKTUELLES

Neue Linie 132
Busneubeschaffung

UMSTEIGEN
EINSTEIGEN
oooo!

Endlich - das JugendTicket BW kommt

Das lange Warten hat ein Ende und junge Menschen können jetzt für einen Euro am Tag durchs ganze Land fahren.

► Text: SVE // Grafik: nvbw

Am 1. März 2023 wird auch im VVS-Gebiet das äußerst preisgünstige landesweite JugendTicket BW eingeführt.

Der Vorverkauf für dieses Jahres-Abo begann im Februar. Das neue VVS-JugendTicket kostet 365 Euro im Jahr und gilt rund um die Uhr in ganz Baden-Württemberg. Damit sparen Eltern und junge Erwachsene zwischen 21 Prozent (Schülerinnen und Schüler) und bis zu 51 Prozent (Azubis) im Vergleich zum heutigen Preis und die landesweite Gültigkeit gibt es kostenlos obendrauf.

Das JugendTicketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes Baden-Württemberg, der Land- und Stadtkreise und der Verkehrsverbände.

Das JugendTicketBW wird vom Land und den kommunalen Aufgabenträgern gemeinsam mitfinanziert bzw. bezuschusst. Hierfür stehen pro Jahr rund 100 Mio. € zur Verfügung, um den äußerst attraktiven Einstandspreis von 1 Euro pro Tag möglich zu machen.

Baden-Württemberg ganz einfach und günstig erobern

Wenn Sie bereits heute Besitzer eines VVS-Scool-Abos sind, sind Sie Mitte/Ende Januar 2023 angeschrieben und über das neue Jugend-Angebot informiert worden. Die Umstellung auf das neue VVS-JugendTicket erfolgt dann weitgehend automatisch und ohne großen Verwaltungsaufwand.

Das neue Ticket ersetzt das bisherige Scool-Abo, ist darüber hinaus günstiger



und man kann in ganz Baden-Württemberg und nicht nur im VVS-Gebiet damit fahren.

Das neue Ticket richtet sich an zwei Zielgruppen: Kinder und Jugendliche sowie Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende. All diese jungen Menschen können das JugendTicket BW kaufen.

Junge Leute aus Baden-Württemberg profitieren

Eine wichtige Voraussetzung ist aber, dass sie in Baden-Württemberg wohnen bzw. ihre Schule/Bildungsstätte im Land Baden-Württemberg liegt. Zudem dürfen sie ein bestimmtes Alter nicht überschreiten.

Das Ticket erhalten, können...

- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs.

Sollten Sie nicht zu diesem Personenkreis gehören oder nur ein MonatsTicket benötigen, empfehlen wir Ihnen die ebenfalls ab März 2023 geltenden AusbildungsTickets 27 bzw. U27. Sie gelten jeweils für einen Monat und können mit einer Gültigkeit von jedem Tag an ausgestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage oder unter <https://www.vvs.de/jugendticketbw>

Das Deutschlandticket kommt – das sollten Sie wissen

Den gesamten öffentlichen Nahverkehr in Deutschland erleben – für nur 49 Euro im Monat.

► Text: SVE // Grafik: VDV

Für 49 Euro im Monat im gesamten öffentlichen Nahverkehr in Deutschland unterwegs – das ist das Ziel des Deutschlandtickets.

Nach aktuellem Stand soll das Deutschlandticket zum 1. Mai 2023 eingeführt werden und knüpft damit an das 9-Euro-Ticket aus dem Jahr 2022 an.

Einfach und günstig bundesweit unterwegs.

Die „Flatrate“ soll die Nutzung von Bussen und Bahnen noch attraktiver und einfacher machen. Damit sollen noch mehr Menschen motiviert werden, auf die klimafreundlichen öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen. Gleichzeitig soll dadurch der Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger entlastet werden.

Was bisher über das Deutschlandticket bekannt ist

Derzeit laufen noch zahlreiche Verhandlungen zwischen Bund, Länder und Kommunen bezüglich der endgültigen Ausgestaltung des Deutschlandtickets.

Fest steht, dass das Angebot in einem monatlich kündbaren Abo-Modell gestaltet wird. Außerdem wird das Ticket überwiegend digital angeboten. Da es persönlich zugewiesen ist, ist es nicht auf andere übertragbar. Kinder unter sechs Jahren dürfen allerdings unentgeltlich mitgenommen werden.

Wo das Ticket gültig ist

Das Deutschlandticket wird in allen öffentlichen Verkehrsmitteln Deutschlands

gelten, auch in den Regionalzügen (zweite Klasse).

In den Zügen des Fernverkehrs (IC, EC, ICE) und bei anderweitigen Anbietern, wie zum Beispiel FlixTrain, gilt das Deutschlandticket nicht.

Automatische Umstellung des Abos

Wenn Sie bereits ein Abo im VVS-Verbindungsgebiet abgeschlossen haben, müssen Sie nichts tun. Auf keinen Fall sollten Sie es kündigen. Alle Abonnenten werden rechtzeitig informiert.

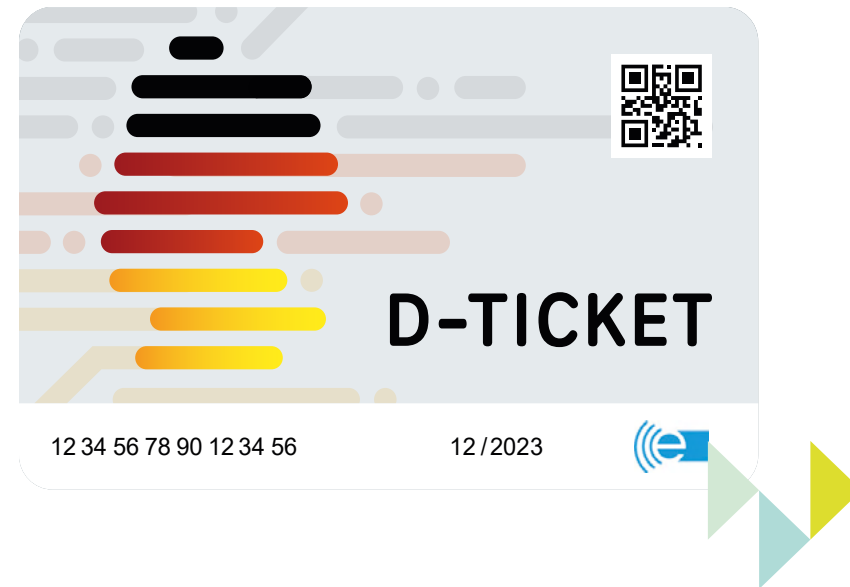
Sie können dann zu gegebener Zeit entscheiden, ob Sie im bestehenden Abo bleiben oder ins Deutschlandticket wechseln möchten.

Wann geht's los

Bund und Länder streben derzeit den 1. Mai 2023 für die Einführung an. Auch mögliche Kaufoptionen vor Ort – zum Beispiel in unseren Kundencentern – werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Warum sich die Einführung verzögert

Die Abstimmungen zwischen den Verkehrsminister:innen von Bund und Ländern und den Verkehrsunternehmen gestalteten sich schwierig. Im Kern ging es auch darum, wer auf Dauer das wirtschaftliche Risiko für die mit dem Ticket verbundenen Mindereinnahmen und Kosten trägt. Mittlerweile erzielten alle Seiten eine Einigung, sodass das Deutschlandticket zum 1. Mai starten kann.



Die Linie 132 wird weiter optimiert

Verbesserte Verbindungen der Stadtteile Sulzgries – Wäldenbronn

► Text: SVE // Grafik: SVE („©OpenStreetMap contributors, ©Stadt Esslingen a. N.)

Mit dem Fahrplanwechsel zum 11. Dezember 2022 wurde die Linie 132 noch einmal mit weiteren sechs Fahrtenpaaren verstärkt. Dies ist nun die dritte Leistungsverbesserung der Linie seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021.

Die erste Stärkung erfuhr die Linie mit dem Ende der Weihnachtsferien im Januar 2022. Hier wurden drei zusätzliche Schulfahrten in den Fahrplan aufgenommen, die die Neckarhalde, Rüdern und das Schulzentrum Nord zum Schulbeginn und zum Schulende verbessert angebunden haben.

Die zweite Stärkung der Linie 132 wurde mit dem Start des Sommerferienfahrplans im Juli 2022 eingeführt.

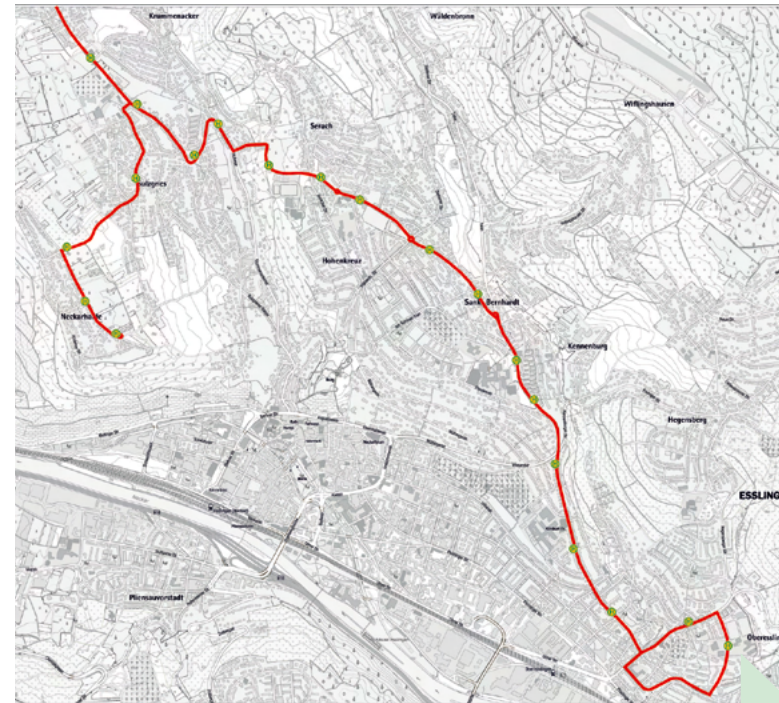
Hier lag das besondere Augenmerk auf der Direktverbindung von Sulzgries mit Wäldenbronn und dem Klinikum Esslingen zum Einkauf oder Arztbesuch.

Dafür wurden drei Fahrtenpaare zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr eingeführt.

Verbesserte Anbindung der Schulen

Die nun am 11. Dezember 2022 eingeführte dritte Verbesserung der Bedingungsqualität ist wieder vorrangig der Anbindung der Schulen Realschule Oberesslingen, dem Theodor-Heuss-Gymnasium mit dem Stadtteilen Rüdern und Neckarhalde gewidmet.

Durch sechs zusätzliche Fahrten werden die 5. bis 11. Schulstunde so angebunden,



dass sowohl Schüler als auch Berufstätige auf einen direkten und schnellen Weg nach Hause kommen.

Auch in den Ferien gut verbunden

Besonders hervorzuheben ist, dass alle diese zusätzlichen Fahrten auch in den Ferien verkehren. Damit gewährleistet die Linie 132 ab ca. 09:30 Uhr eine stündliche Verbindung zwischen Rüdern, Serach, Sulzgries-Zentrum, Hohenkreuz, Klinikum Esslingen und den beiden großen Schulen in Oberesslingen in beide Richtungen.

Fahrgastzählung bestätigt rege Nutzung

Die Fahrgastzählungen auf dieser Linie zeigen eine wachsende Nutzung und das ist ein deutliches Zeichen der wachsenden Beliebtheit dieser Busverbindung.

Die Stadt Esslingen unterstützt die Festlegungen im aktuellen Nahverkehrsplan mit einem empfehlenden Beschluss des Gemeinderates. Mit der Umsetzung dieser Festlegungen können sich die Nutzer der Linie 132 auf weitere Verbesserung der Leistungsfähigkeit dieser Linie freuen.

Ein alter Bekannter kehrt zurück

Die neuen Batterie-Oberleitungsbusse von Van Hool, ein in Esslingen bereits bekannter Hersteller.

► Text: SVE // Grafik: SVE/Van Hool

Die Entscheidung ist gefallen. Für das Ziel, bis 2025 komplett elektromobil zu fahren, müssen moderne Busse beschafft werden. Van Hool hat mit seinen Batterie-Oberleitungsbusen das Rennen gemacht.

Im Sommer 2020 erhielt der SVE den Auftrag vom Gemeinderat, die Fahrleistung im ÖPNV-Linienbündel der Stadt Esslingen zu 100 % elektromobil zu erbringen.

Mit der vollständigen Umsetzung dieser Aufgabe im Jahr 2025 werden wir die ersten in Deutschland sein, die die gesamte Fahrleistung mit 100 Prozent Elektromobilität erzielen.

Darauf können wir durchaus stolz sein, denn man schaut deutschlandweit auf uns.

Um dieses Ziel zu erreichen werden in Esslingen weitere 5 Kilometer Oberleitungsstrecke errichtet. Dafür wird die Stuttgarter Straße, der Altstadttring und die Linienführungen Richtung Wäldenbronn bis zur Kirchackerstraße mit Oberleitungen ausgebaut.

Natürlich werden für dieses Vorhaben auch neue Omnibusse für den SVE beschafft. Nach einer europaweiten Ausschreibung hat der SVE 46 neue Oberleitungsbusse bei der Firma Van Hool bestellt.

Damit kehrt doch ein alter, bekannter Hersteller in unsere Stadt zurück, mit dem wir in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht haben. Denn bereits von 2002 bis 2020 waren 6 Oberleitungsbusse beim SVE im Einsatz.



Van Hool - Leidenschaft und Innovation

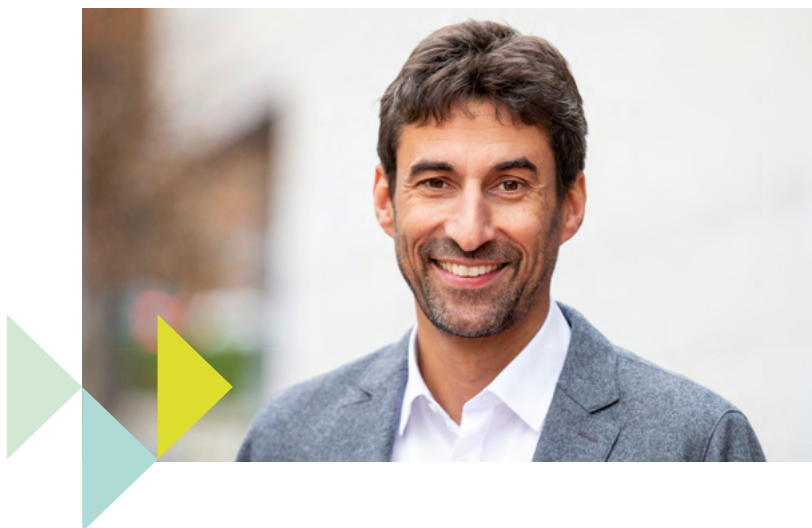
Das Unternehmen wurde 1947 von Bernard Van Hool in dem belgischen Dorf Koningshooikt gegründet. In den ersten Jahren waren 22 Mitarbeiter sowie – neben dem Firmengründer – fünf weitere Familienmitglieder beschäftigt. Die Busse wurden zunächst in Einzelfertigung produziert.

„Was damals galt, gilt auch heute noch: Wir beschäftigen uns leidenschaftlich mit dem Verkehr und setzen auf technische Innovation. Das ist allgemein bekannt. Mittlerweile überall auf der Welt. Wir entwickeln bahnbrechende Lösungen, die Kunden begeistern und den Weg in die Zukunft ebnen.“ so sagt Van Hool.

Die Techniker des SVE haben die technischen Gespräche mit Van Hool abgeschlossen und 34 Gelenkbusse und 12 Solobusse wurden im Dezember 2022 bestellt. Eine erste Designstudie ist auf der Abbildung zu sehen.

Die Auslieferung dieser Oberleitungsbusse mit Batterie wird im Frühsommer 2024 beginnen und sich bis in das Jahr 2025 fortsetzen.

Diese Oberleitungsbusse entsprechen den neusten Standards und setzen die Serie unserer Oberleitungsbusse mit Batterie fort. Wir erhöhen bei diesen Omnibussen die Batteriekapazität auf 75 kWh bei Gelenkbusen und 60 kWh bei Solobussen, um unsere Linienabschnitte ohne Oberleitung im Batteriebetrieb sicher befahren zu können.



Matthias Klopfer

Oberbürgermeister
der Stadt Esslingen am Neckar

Nachdem Sie nun schon über ein Jahr Oberbürgermeister von Esslingen sind: Was sind Ihre Erfahrungen mit dem SVE?

Ich finde das Angebot bei uns in der Stadt wirklich sehr gut. Dank der Busspuren und der Bevorrechtigung des ÖPNV im Straßenverkehr kommt man zügig an sein Ziel und dank der vielen Elektro-Oberleitungsbusse auch noch mit einem guten Gewissen. Zudem sind die Trolleybusse des SVE vergleichsweise sehr leise, was für ein sehr angenehmes Fahrgefühl in den Bussen sorgt.

Wie oft fahren Sie mit dem Bus?

In den Esslinger Bussen bin ich regelmäßig anzutreffen und nutze den SVE wirklich gerne. Seitdem ich mir beim Skifahren Ende letzten Jahres die Schulter verletzt habe und ich derzeit kein Auto fahren kann, ist es sogar noch ein bisschen häufiger geworden. Ich habe also in meiner Zeit in Esslingen schon viele Erfahrungswerte gesammelt und bin insgesamt sehr zufrieden.

Wo sehen Sie noch Verbesserungsmöglichkeiten?

Optimierungsmöglichkeiten gibt es natürlich immer und überall. Bei der Pünktlichkeit gibt es vor allem zu dem Stoßzeiten Luft nach oben. Ich weiß aber, dass der SVE ständig daran arbeitet, besser zu werden. Aktuell fokussieren wir uns in Esslingen darauf, den gesamten Linienverkehr

»
Der SVE ist mit dem Ausbau des ÖPNV zu 100% Elektromobilität bis 2025 ein vielbeachteter Vorreiter.
«

bis 2025 auf 100% Elektromobilität auszubauen. Das ist ein ebenso herausforderndes wie zukunftsweisendes Projekt und wir können stolz darauf sein, in Esslingen hier eine deutschlandweite Vorreiterrolle inne zu haben. Umsetzbar ist das für uns auch dank großer Unterstützung des Bundes, der uns für die Beschaffung von Elektro-Hybridbussen 27,4 Millionen Euro Förderung zur Verfügung stellt.

Was ist das Besondere daran, dass Esslingen den öffentlichen Nahverkehr selbst betreibt?

Das gibt uns in erster Linie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir sind in der komfortablen Lage, die Entwicklung des ÖPNV im Gesamtkonzept der Stadt zu betrachten und Synergien zu erschließen. So werden die Batterie-Oberleitungsbusse beispielsweise durch eine Tochter der

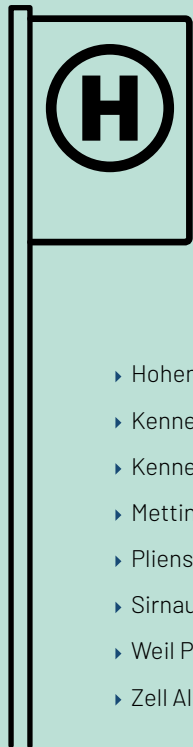
Stadtwerke „grün ES“ ausschließlich mit grünem Strom versorgt.

Wie finden Sie es, dass Esslingen die erste deutsche Stadt wird, die ihren öffentlichen Nahverkehr komplett klimaneutral betreibt?

Das ist natürlich hervorragend und ein Leuchtturmprojekt, auf das wir alle stolz sein können. Mit dem Ausbau auf 100% Linienbetrieb mit Batterie-Oberleitungsbusen fahren wir 3 Mio. Kilometer pro Jahr elektromobil. Durch den Betrieb mit grünem Strom aus erneuerbarer Energiegewinnung können wir im Vergleich zum Betrieb mit Dieselnbussen 4.036 t CO₂ pro Jahr und 804 kg pro Jahr NO_x einsparen. Wir haben uns als Stadt erst kürzlich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu sein und der SVE leistet hierzu einen unverzichtbaren Beitrag.

Baustellen im Stadtgebiet!

Kurz informiert, an welchen Stellen es für unsere Fahrgäste zu Behinderungen kommen kann.



Haltestellenumbau

In nächster Zeit plant die Stadt Esslingen folgende Haltestellen barrierefrei auszubauen:



- ▶ Hohenkreuz Wäldenbronn Kreuzung - stadtauswärts
- ▶ Kennenburg - Richtung ZOB
- ▶ Kennenburg Geriatisches Zentrum
- ▶ Mettingen Burgunderstraße - beide Richtungen
- ▶ Pliensauvorstadt Karl-Pfaff-Straße - stadtauswärts
- ▶ Sirnau Finkenweg - beide Richtungen
- ▶ Weil Palmenwaldstraße
- ▶ Zell Alleenstraße - Richtung ZOB



Bild: Stadt Esslingen

Ersatzneubau Hanns-Martin-Schleyer-Brücke

Die Arbeiten für den Ersatzneubau der Hanns-Martin-Schleyer-Brücke dauern länger als ursprünglich geplant.

War die Fertigstellung ursprünglich für Ende Juni vorgesehen, können die Arbeiten voraussichtlich erst bis zum Ende der Sommerferien Mitte September abgeschlossen werden.

Die Gründe des Verzugs sind vielschichtig: Zum einen bestehen anhaltende Lieferengpässe insbesondere beim Bewehrungsstahl für Betonfertigteile und der Ortbetoneergänzung der Fahrbahn. Zum anderen kommt es bei der Verkehrsanbindung der Brücke zu Verzögerungen aufgrund notwendiger Leitungserneuerungen. Besonders die anstehende Erneuerung und Umverlegungen von Starkstromkabeln, Gas- und Telekommunikationsleitungen gestalteten sich aufwendiger,

als ursprünglich erwartet. Weil der Platz begrenzt und bei den Hochspannungsleitungen im Boden besondere Vorsicht geboten ist, kommt es dabei zu Verzögerungen. Durch diese jetzt durchgeführten Arbeiten sollen aufwendige größere Aufgrabungen im Bereich der Brücke in näherer Zukunft vermieden werden.

Trotz der Verzögerung gehen die Arbeiten an der Brücke stetig voran. Noch vor Jahresende konnten im Dezember alle 235 Halfertigteile mittels Spezialkränen auf den Stahlträgern positioniert werden. Aktuell wird nun die Bewehrung der Fahrbahnplatte eingelegt. Im Anschluss erfolgt dann die Betonage der Fahrbahnplatte und der Aufbau des Geh- und Radwegs sowie des Fahrbahnbelags. Zeitgleich werden ab Mitte Februar die ersten Leitungen in der Brücke verlegt.

Fragen?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um den Busverkehr in Esslingen, sind offen für konstruktive Kritik oder freuen uns über Lob!

Warum gab es Ende 2022 so viele Fahrtausfälle?

Leider hatten wir über einen längeren Zeitraum einen sehr hohen Krankenstand. Dies führte im Fahrdienst zu vielen Fahrtausfällen.

Auch andere Verkehrsbetriebe sowie Betriebe in Industrie und Handwerk hatten Ende 2022 mit einer ungewöhnlich hohen Krankenquote zu kämpfen.

Beim SVE waren täglich Mitarbeiter der Verwaltung und Werkstatt im Fahrdienst im Einsatz, um die krankheitsbedingten Busausfälle so gering wie möglich zu halten.

Impressum:

Herausgeber: Städt. Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE)
 Verantwortlich: Werkleitung SVE A. Clemens, J. Müller
 Redaktion: SVE
 Bilder: SVE
 Satz: M. Waiblinger
 Druck: Stoll Farbtreu Druckerei GmbH, Wendlingen
 Auflage: 1.000
 Ausgabe 05/2023

Wie lange gibt es das StadtTicket noch?

Die Stadt Esslingen hat beschlossen, dass das StadtTicket nur noch bis zur Einführung des Deutschlandticket gekauft werden kann. Das wird voraussichtlich der 1. Mai 2023 sein.

Mit Einführungstag des Deutschlandtickets wird das StadtTicket nicht mehr verkauft.

StadtTickets, die bereits gekauft wurden, können nach den Bedingungen des VVS noch bis Ende 2023 abgefahren werden.

Ich habe extra in der VVS-App nachgeschaut, ob mein Bus auch wirklich kommt. An der Haltestelle wartete ich dann vergeblich auf den Bus. Was ist schief gelaufen?

Leider gab es technische Probleme mit einer Schnittstelle der VVS-App, auf die der SVE keinen Einfluss hat.

Dadurch wurden Fahrten trotzdem in der VVS-App angezeigt, obwohl diese im System als Ausfall gekennzeichnet wurden.



Warum haben die Busse mitunter so große Verspätung?

Eine Verspätung ist für unsere Fahrgäste sehr ärgerlich. Allerdings sind unsere Busse Teil eines dynamischen Verkehrsflusses und Fahrgastaufkommens.

Die Busse müssen sich in vielen Straßen leider genauso in den Stau einreihen wie die anderen Verkehrsteilnehmer auch. Lediglich auf den Straßen mit einer Busspur kann der Bus am Stau „vorbeifliegen“.

Bei erhöhtem Fahrgastaufkommen kann sich die Abfahrt auch etwas verzögern. Sie als unsere Fahrgäste können dazu beitragen, dass der Ein- und Aussteigevorgang möglichst kurz gehalten wird.

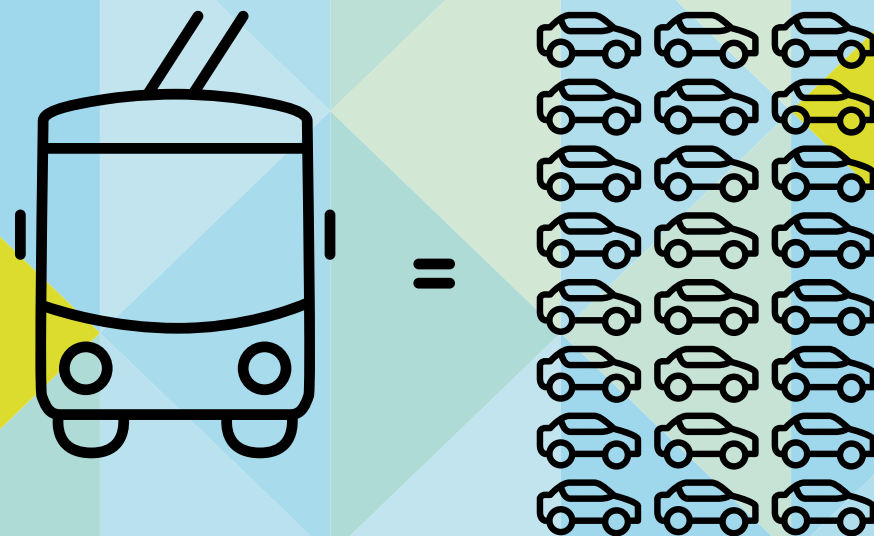
Ihre Fragen oder Anregungen senden Sie bitte an:

service@sve-es.de oder besuchen Sie unseren Servicepoint am Bahnhof. Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.sve-es.de

oooo!

wie effizient

Unser O-Bus ersetzt rund
30 Autos auf der Straße.



Unser O-Bus leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und Mobilität in Esslingen. Er reduziert die Luftschadstoffe in der Stadt, spart Platz auf der Straße und ist geräuscharm.

Mein Esslingen. Mein Bus.

